

## SDG 1: Keine Armut

### Armut in jeder Form überall beenden

**"Armut ist nicht natürlich, sie wurde von den Menschen geschaffen und kann deshalb überwunden, sowie durch geeignete Maßnahmen ausgerottet werden."**

*(Nelson Mandela)*

Aktuell leben 836 Millionen Menschen in extremer Armut. Das bedeutet, sie haben weniger als 1,06 Euro am Tag zum Überleben. Das betrifft vor allem Menschen in Südasien und in Afrika. In Armut lebende Menschen haben häufig keinen Zugang zum Gesundheitssystem und zu hochwertiger Bildung. Es entsteht ein Teufelskreis, den es zu durchbrechen gilt.

Das Ziel 1 "Keine Armut" beinhaltet konkret, die Zahl der in Armut lebenden Menschen auf null zu senken. Zugang zu sauberem Trinkwasser, zu sanitären Anlagen und die Versorgung mit Nahrung müssen für alle Menschen auf der Welt gewährleistet sein.

### Was können wir tun?

Beteiligen Sie sich an politischen Diskursen. Unterzeichnen Sie Petitionen von Verbänden und Einrichtungen, die sich für Sozialstandards einsetzen (Stichwort Lieferkettengesetz). Auch durch unser Konsumverhalten können wir einen Beitrag leisten. Achten Sie zum Beispiel beim Einkauf von Textilien auf Textilsiegel wie "GOTS" oder den "Grünen Knopf". Hier werden die Sozialstandards eingehalten und der Arbeitsschutz gewährleistet. Bei Lebensmitteln, vor allem aus fernen Ländern, helfen die Siegel "Fair Trade" oder Produkte der Firma GEPA. Durch ehrenamtliche Beteiligung, zum Beispiel bei der Tafel oder der Suppenküche, können Sie ebenfalls die Welt für alle Menschen lebenswert gestalten. Helfen Sie mit!



## SDG 2: Kein Hunger

**"Wenn man Waffen essen könnte, wäre der Hunger auf der Welt längst besiegt."**

*(Marita Bagdahn)*

Fast eine Milliarde Menschen müssen weltweit hungern. Hunger ist eine Dimension von Armut: Beinahe alle hungernden Menschen sind arm und eine Hauptursache von Hunger ist Armut. Jedes Jahr werden weltweit 1,3 Milliarden Tonnen gesundheitlich unbedenklicher Nahrungsmittel weggeworfen. Hunger bremst die Entwicklungs- und Innovationskraft in den schwer betroffenen Gebieten.

Das Ziel 2 "Kein Hunger" beinhaltet konkret: Allen Menschen muss genug hochwertige Nahrung zur Verfügung stehen. Die aktuell ausreichend vorhandenen Nahrungsmittel müssen gerecht über die Erde verteilt werden. Bis 2050 muss die Nahrungsmittelproduktion weltweit um 50% steigen, um auch dann alle Menschen ernähren zu können.

### Was können wir tun?

Pflanzen Sie nach Möglichkeit selbst Obst und Gemüse an, um gesünder zu essen und sich über den Wert der Nahrung bewusst zu werden. Beteiligen Sie sich am Kampf gegen den Hunger, z.B. als ehrenamtliche Helfer\*in vor Ort. Spenden Sie an Organisationen, die den Hunger der Welt nachhaltig bekämpfen wollen, wie etwa der [Welthungerhilfe](https://www.welthungerhilfe.de) oder der [Aktion gegen den Hunger](https://www.aktiongegendenhunger.de).



For a world without hunger



## SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen

**"Was nützt mir der Erde Geld? Kein kranker Mensch genießt die Welt."**

*(Johann Wolfgang von Goethe)*

6 Millionen Kinder sterben jedes Jahr vor ihrem fünften Geburtstag. Grund dafür ist eine fehlende medizinische Versorgung. Mädchen und Frauen leiden aufgrund geschlechterspezifischer Diskriminierung und Ausgrenzung weltweit häufiger an schweren Krankheiten wie z.B. Aids. Armut senkt die durchschnittliche Lebenserwartung und erhöht die Kindersterblichkeitsrate massiv. Vielen Frauen wird weltweit sexuelle Selbstbestimmung verweigert.

Das Ziel 3 "Gesundheit und Wohlergehen" beinhaltet konkret: Einen allgemeinen Kranken-versicherungsschutz bis 2030 einführen. Allen Menschen einen Zugang zu sicheren und bezahlbaren Medikamenten und Impfstoffen garantieren. Die Ausbreitung von tödlichen Virus- und Infektionserkrankungen wie Malaria stoppen.

### Was können wir tun?

Beteiligen Sie sich nach Möglichkeit an Hilfsprojekten, die Ärzte in Entwicklungsländern unterstützen und die Gesundheit der Welt verbessern, wie etwa die [Ärzte ohne Grenzen](https://www.aerzte-ohne-grenzen.de). Halten Sie sich selbst fit und gesund und bleiben Sie achtsam!

